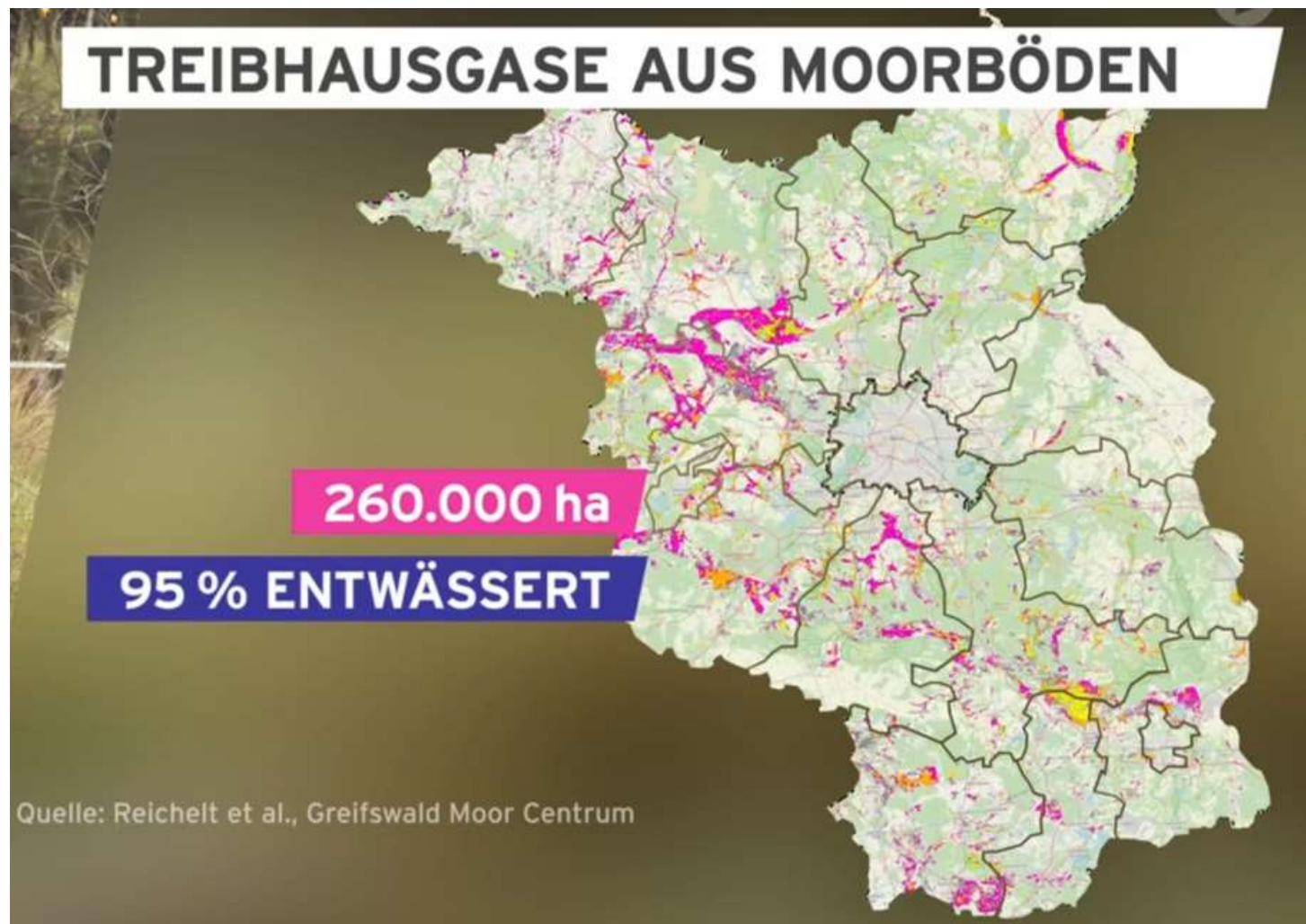


Nasse Moorbewirtschaftung in Brandenburg, die sich lohnt!



Moore in Brandenburg



Entwässerung bedeutet Moordegradierung (9%)



Stopp die Entwässerung!



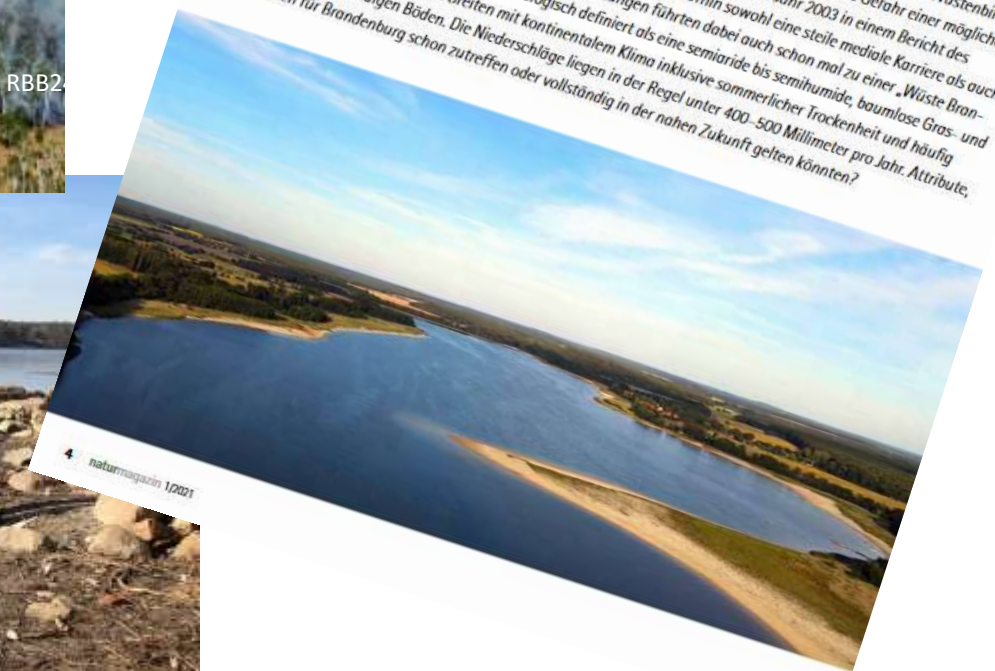
Bild: imago images/Rainer Weisflog



Bild: RBB24.de



Bild: RBB24.de



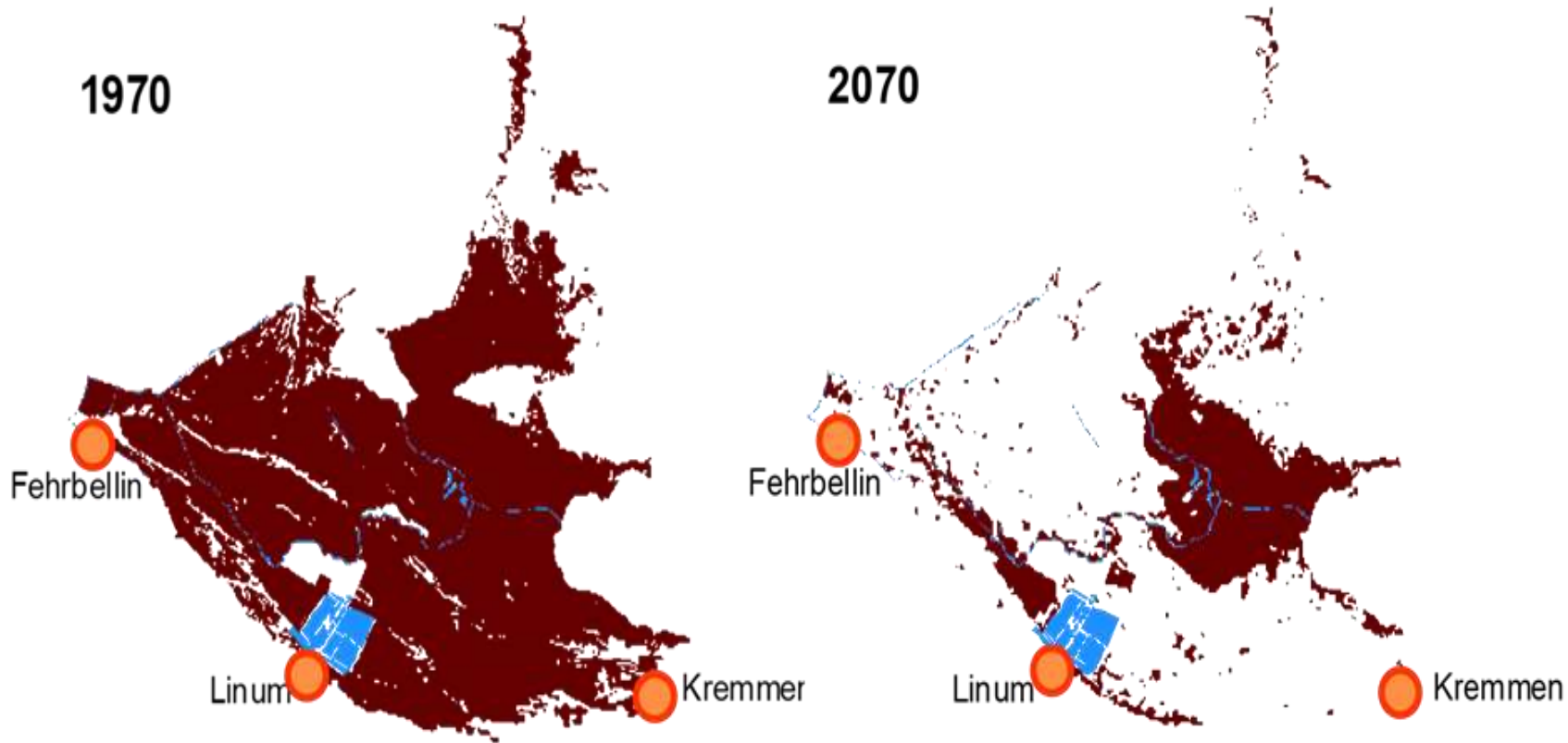
THEMA LANDSCHAFTSWASSERHAUSHALT

AUF DEM WEG ZUR „STEPPE“? DER LANDSCHAFTSWASSERHAUSHALT IN BRANDENBURG IM WANDEL

„Brandenburg versteppt“, titelte eine Tageszeitung vor 15 Jahren. Anlass waren der „Welttag gegen die Wüstenbildung“ und neue Erkenntnisse zum weiteren Temperaturanstieg in Mitteleuropa bis 2050. Die Gefahr einer möglichen regionalen Verstepung tauchte in der wissenschaftlichen Literatur erstmals im Jahr 2003 in einem Bericht des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung auf – und erlebte daraufhin sowohl eine steile mediale Karriere als auch Zu- und Widerspruch in der Wissenschaft selbst. Zuspitzungen führten dabei auch schon mal zu einer „Wüste Brandenburg“. Nun ist eine Steppe landschaftsökologisch definiert als eine semiaride bis semihumide, baumlose Gras- und Krautlandschaft der gemäßigten Breiten mit kontinentalem Klima inklusive sommerlicher Trockenheit und häufig feinkörnigen, z.B. sandigen Böden. Die Niederschläge liegen in der Regel unter 400–500 Millimeter pro Jahr. Attribute, die in Teilen für Brandenburg schon zutreffen oder vollständig in der nahen Zukunft gelten könnten?

4 naturmagazin 1/2021

Prognose des Moorflächenverlustes im Oberen Rhinluch bis 2070

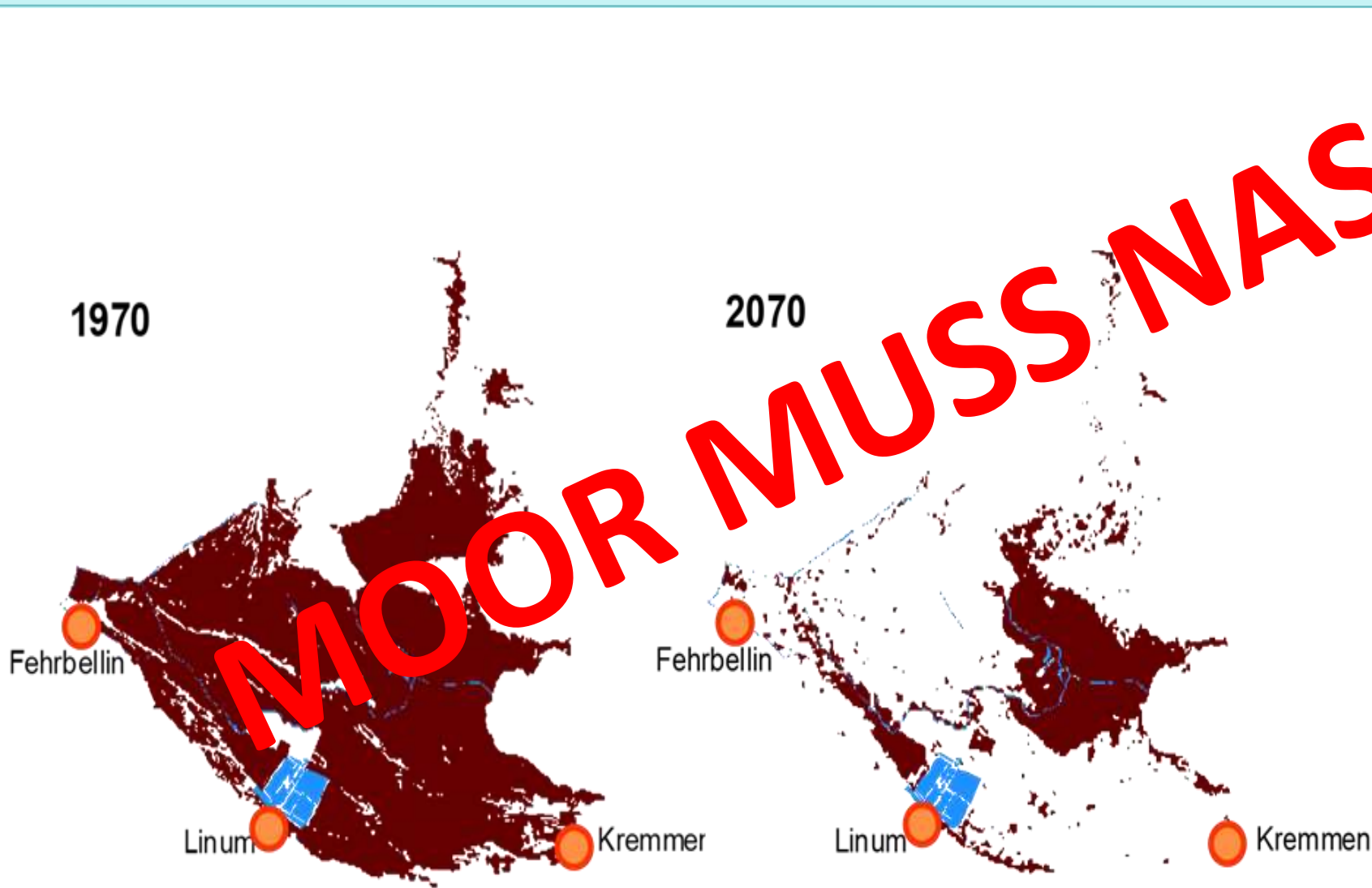


Prognose des Moorflächenverlustes im Oberen Rhinluch bis 2070



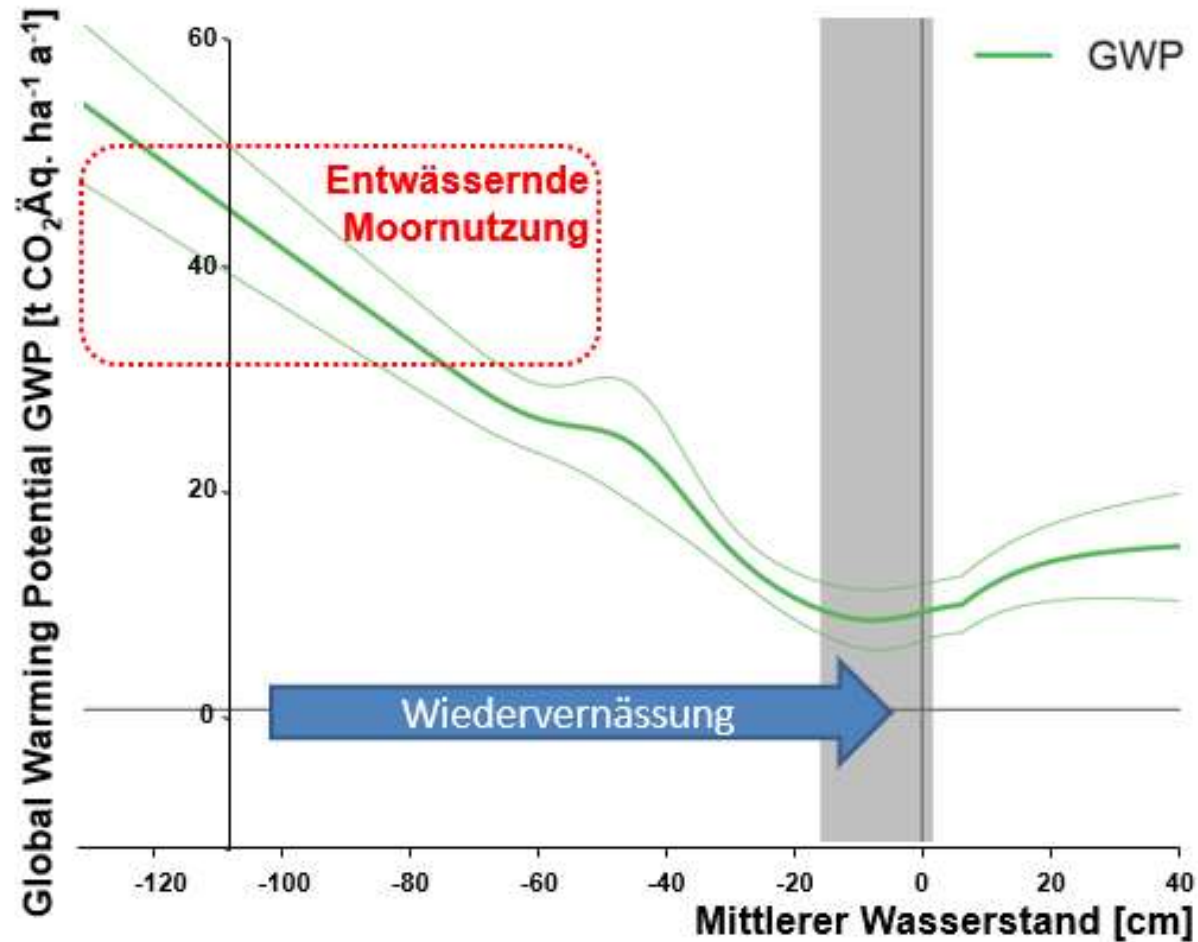
Bild: Sebastian Petri

Prognose des Moorflächenverlustes im Oberen Rhinluch bis 2070



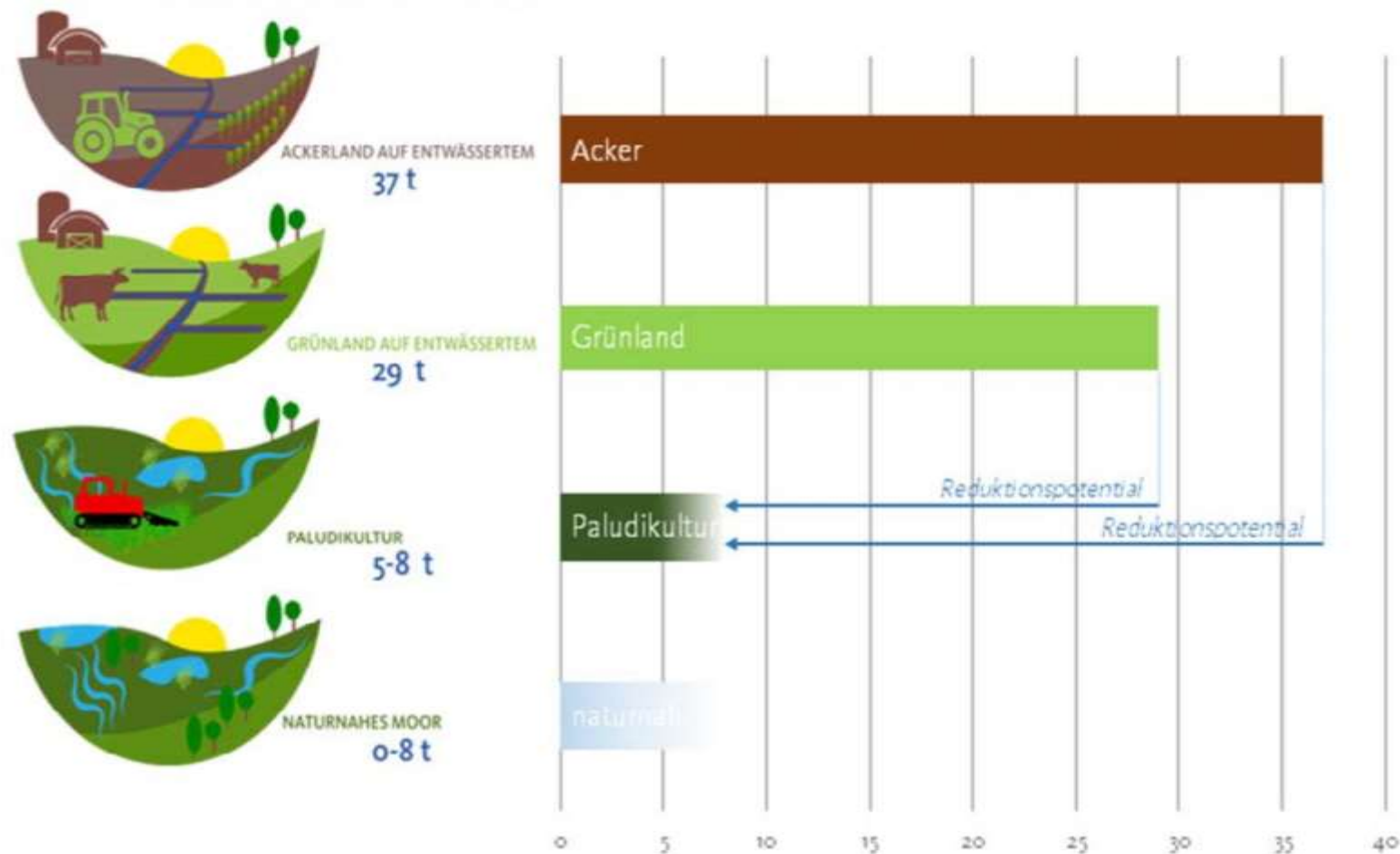
Anhebung der Wasserstände führt zu verringerten THG-Emissionen

Abbildung nach Jurasinski et al. 2016, Wichtmann et al. 2



Moorlandnutzung & THG-Emissionen

*Green house gas emissions by differen land uses on peatland
In ton CO-eq/year/ha (Source: Greifswald Mire Centre)*



Arge KlimaMoor

- ▶ Im Auftrag des Landes BB
- ▶ Gemeinsam auf der Such nach nassen Bewirtschaftungsmöglichkeiten
- ▶ 8 Büros, Agrarberater, Hydrologen, Forschungsinstituten, usw.
- ▶ www.klimamoor-brandenburg.de

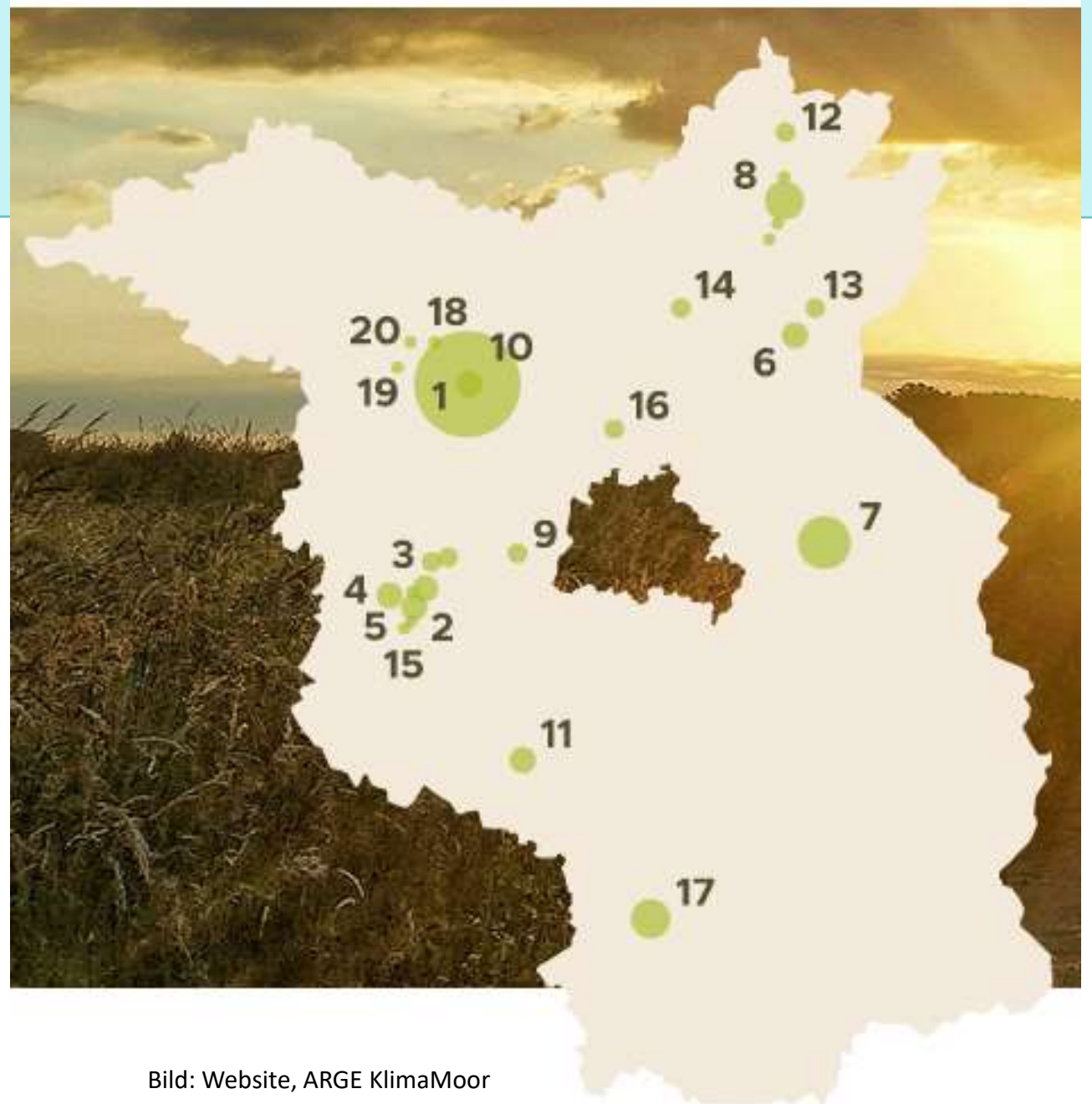
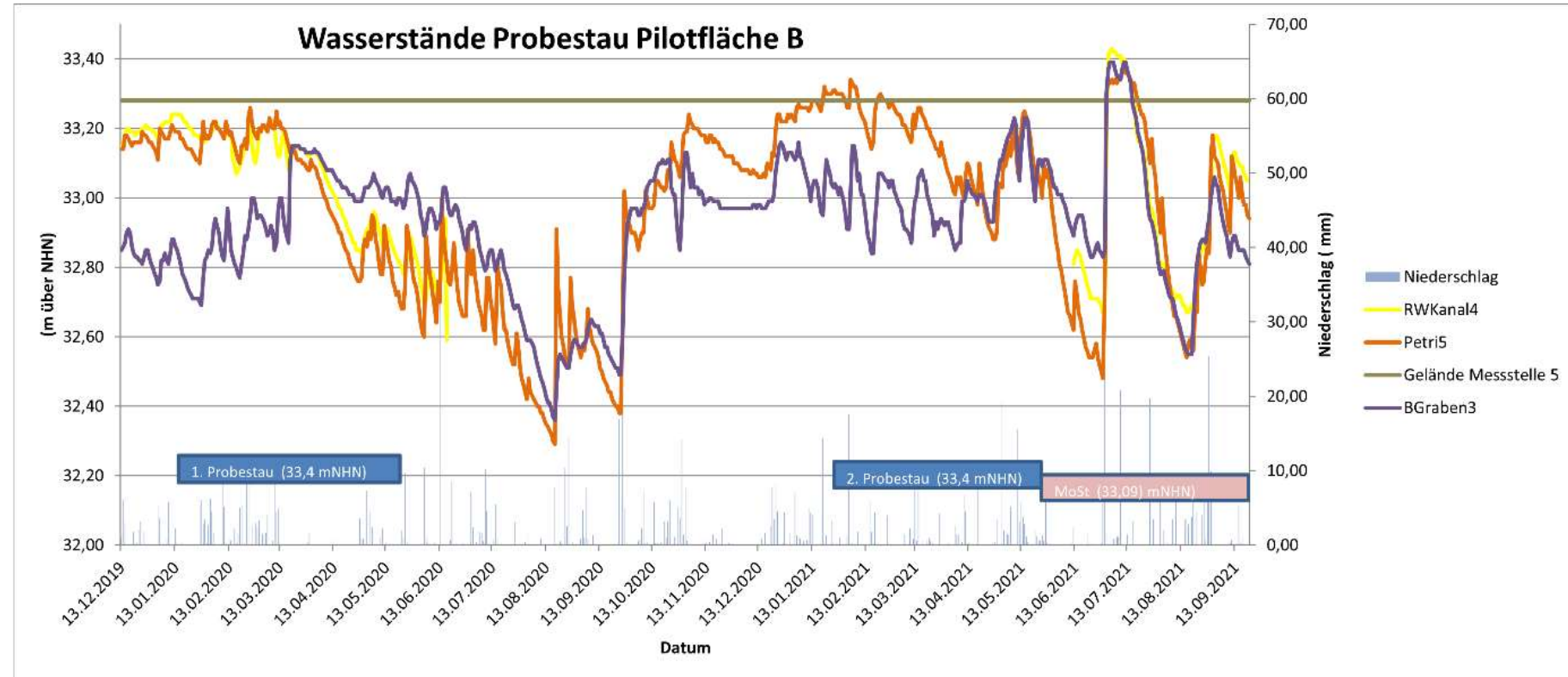


Bild: Website, ARGE KlimaMoor

1. Hydrologie

1.



2. Technik



© S. Petri



Bilder: B. Spanjers

3. Neue Wertschöpfungsketten!

Wohin mit der Biomasse?

Es muss sich aber lohnen!

Wir können alles anbauen!



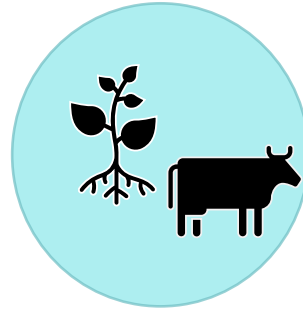
Bitte:

- Wirtschaftlich
- Planungssicherheit, und
- Unbürokratisch

Geschäftsmodell für eine nasse Moorbewirtschaftung



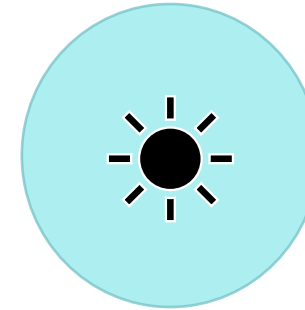
**Förderung
(Entschädigung)**



**Verwertung Biomasse &
Tierhaltung**



**Ökosystemdienst-
leistungen**



**Photovoltaik-
Anlagen**



Grundstückwert

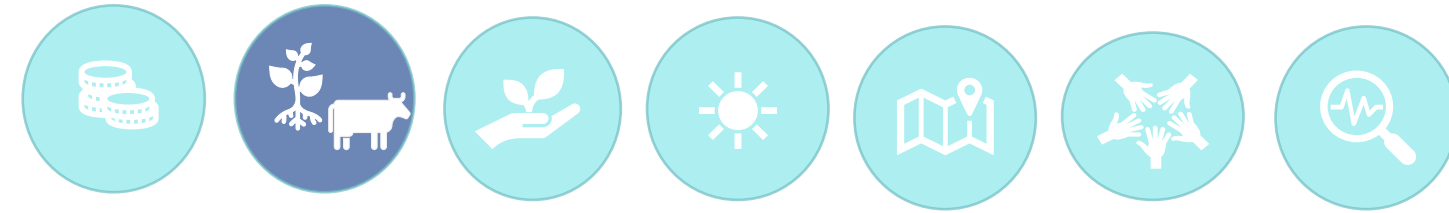


Zusammenarbeit



Forschung

3. Verwertung: Paludikulturen



Paludikultur: Nasswiesen

Rohrglanzgras (*Phalaris arundinacea*)



Seggen (*Carex* spp.)



Wasserbüffel (*Bubalus bubalis*)



Anbau-Paludikulturen

Schilf (*Phragmites australis*)



Rohrkolben (*Typha* spp.)



Torfmoose (*Sphagnum* spp.)



Energetische Verwertung

ARGE KLIMAMOOR



- Vergasung: Görlitzer Agrar GmbH
- Biogas: Green Planet Energy
- Kommunale Wärmewende (Heizwerk Malchin)
- Biosprit?

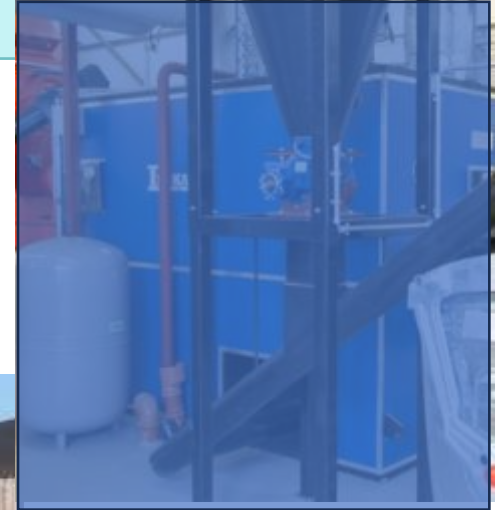
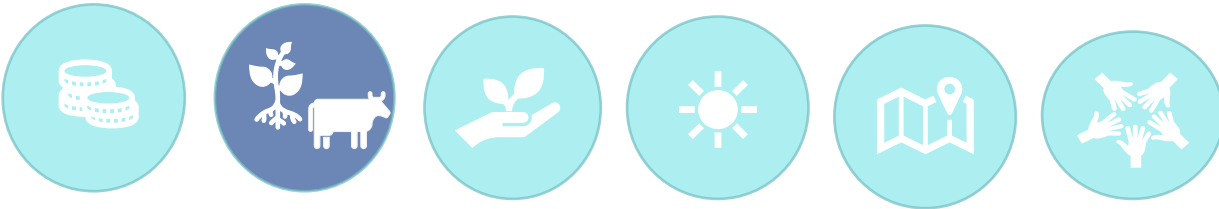


Bild: Website, GÜPE

carbonauten
the minus CO2 factory



Pflanzenkohlen



- Jürgen Frenzel (Nuthe Nieplitz)
- Terra Preta
- Aufwertung Ackerflächen



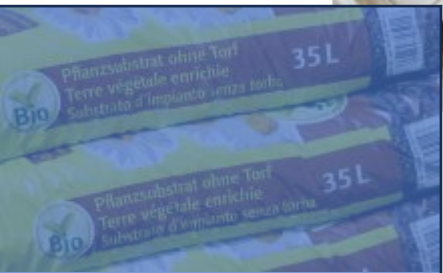
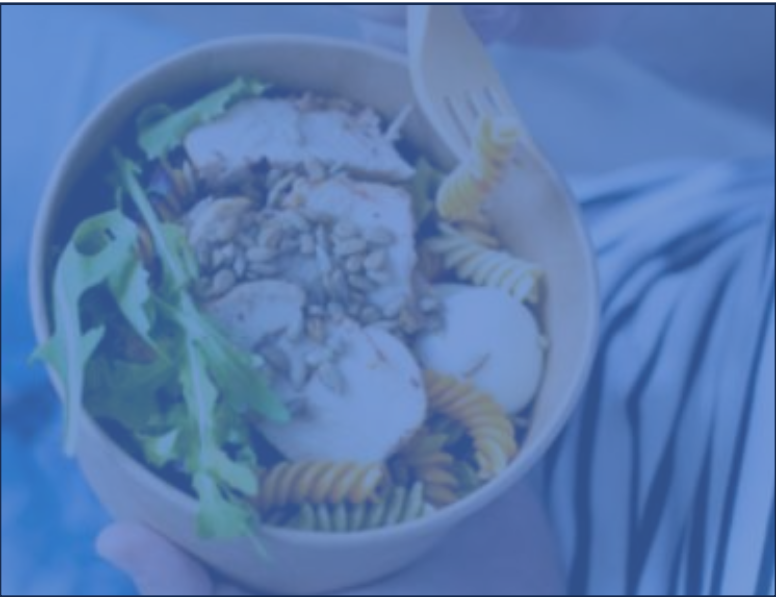
fuck CO₂
carbonauten
the minus CO₂ factory

brinkhege
ENERGY BY NATURE



Bilder: B. Spanjers

Stoffliche Verwertung: Substrate & Verpackungen





Erosionsschuttmatten mit Moorbiomasse

- *Unkompliziert
- *Monitoring in Jänschwalde
- *40 ha (70-100 Euro)
- *Anwendungsbereich erweitern



Substrat für Pilzzucht



- Austernseitling
- Experiment mit Rohrkolben in NL



Quelle: ROWING OYSTER MUSHROOMS ON CATTAIL, Water Board Aa & Maas and the Interreg NWE project "Carbon Connects" and implemented by Verbruggen Paddestoelen and Van de Crommert Projects & Innovations.

Bio-Lutions

**RENATURING
THE WORLD
OF MATERIALS**
FASERBASIERTE LÖSUNGEN

Quelle: Website Bio-Lutions



Bild: S. Abel

Stoffliche Verwertung: Baustoffe

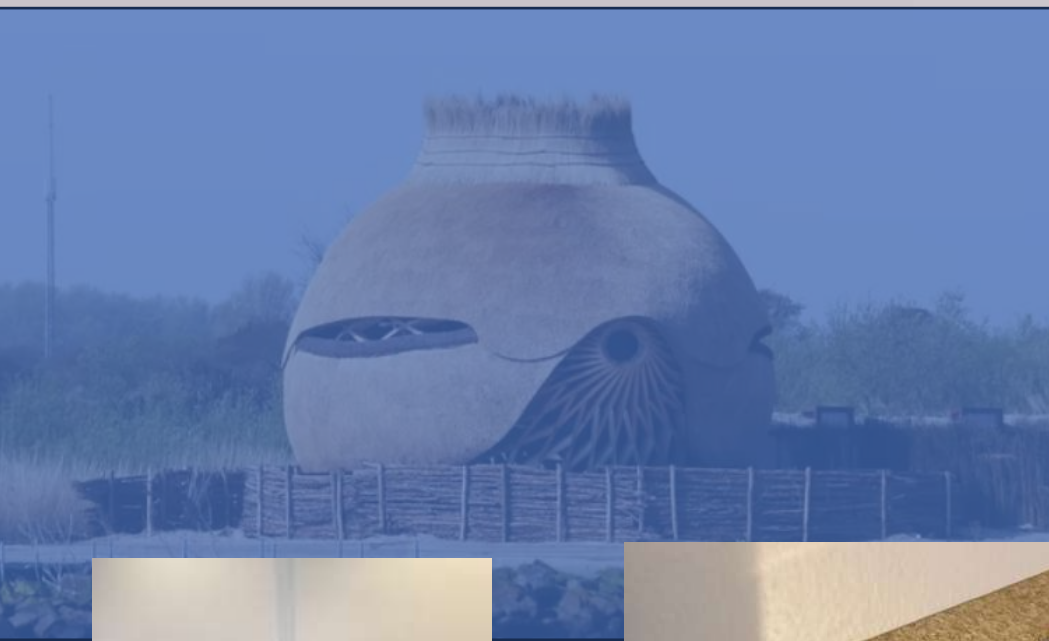


Bild: B. Spanjers



Bild: B. Spanjers



Bild: B. Spanjers



Kalkbinsen



Rohrglanzgras



Schilf



Seggen

Bilder: C- Lühr

ISTRAW



Bild: B. Spanjers

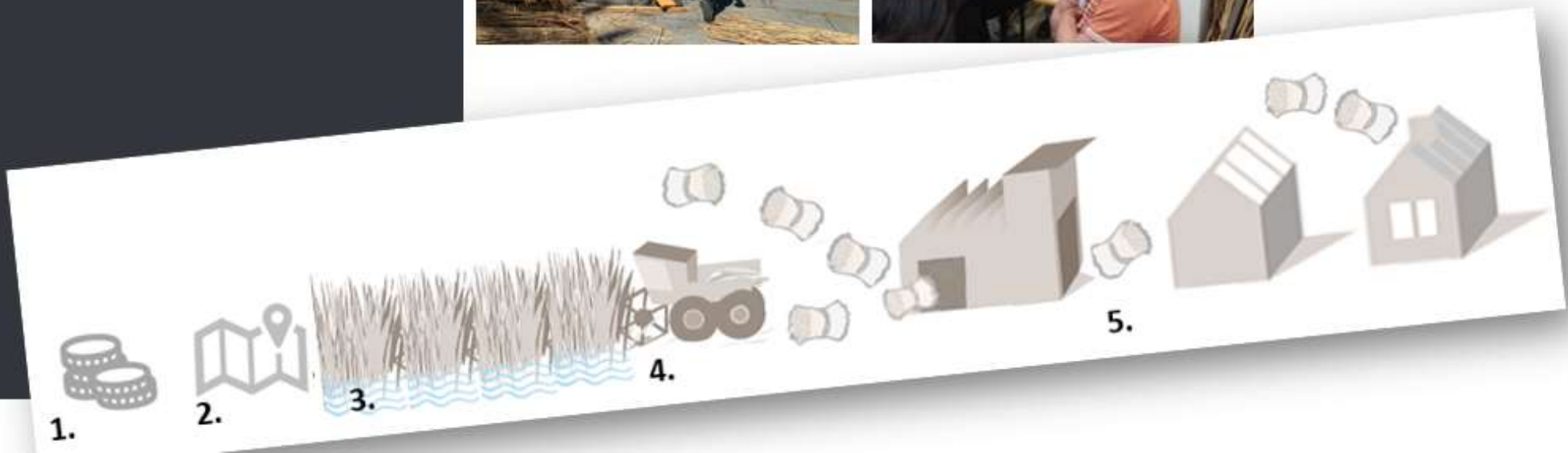
- Trockenbauplatten
- Dezentrale Anlage
- Vonovia-Pries 2022
- Antrag: Moorschutz investiv
- Anlage: Rhinluch/Ost-Prignitz
- CO2-Zertifizierung





ReReet Brandenburg

- Workshop am 28. Juni 2022
- 15-Punkte-Plan
- DVL: Antrag „ReReet“ klimaschonende Wertschöpfungsketten (MLUK)



Wasserbüffel



Quelle: www.doeberitzerheide-galloways.de



Flankensteak

Schöner Grillfleisch



Tafelspitz

Österreichische Spezialität



Kugelbraten

Feiner Festtagsbraten



Falsches Filet

Kleiner Schmorbraten



Bürgermeisterstück

Auch Pastorenstück genannt

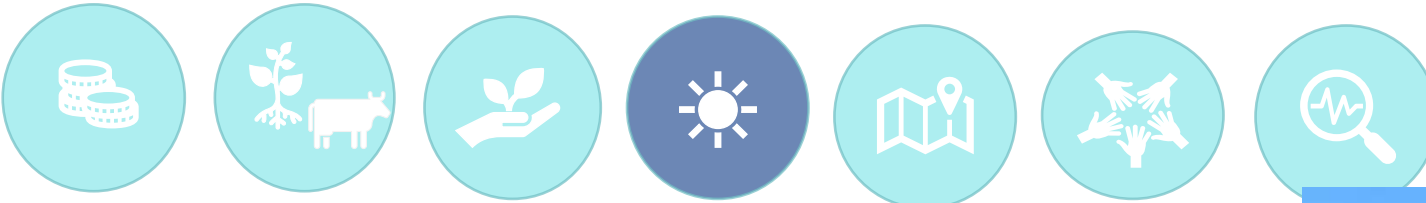


Büffelbäckchen

Ein fast vergessenes Edelstück.

Quelle: www.doeberitzerheide-galloways.de

Photovoltaik



- Agri-PV



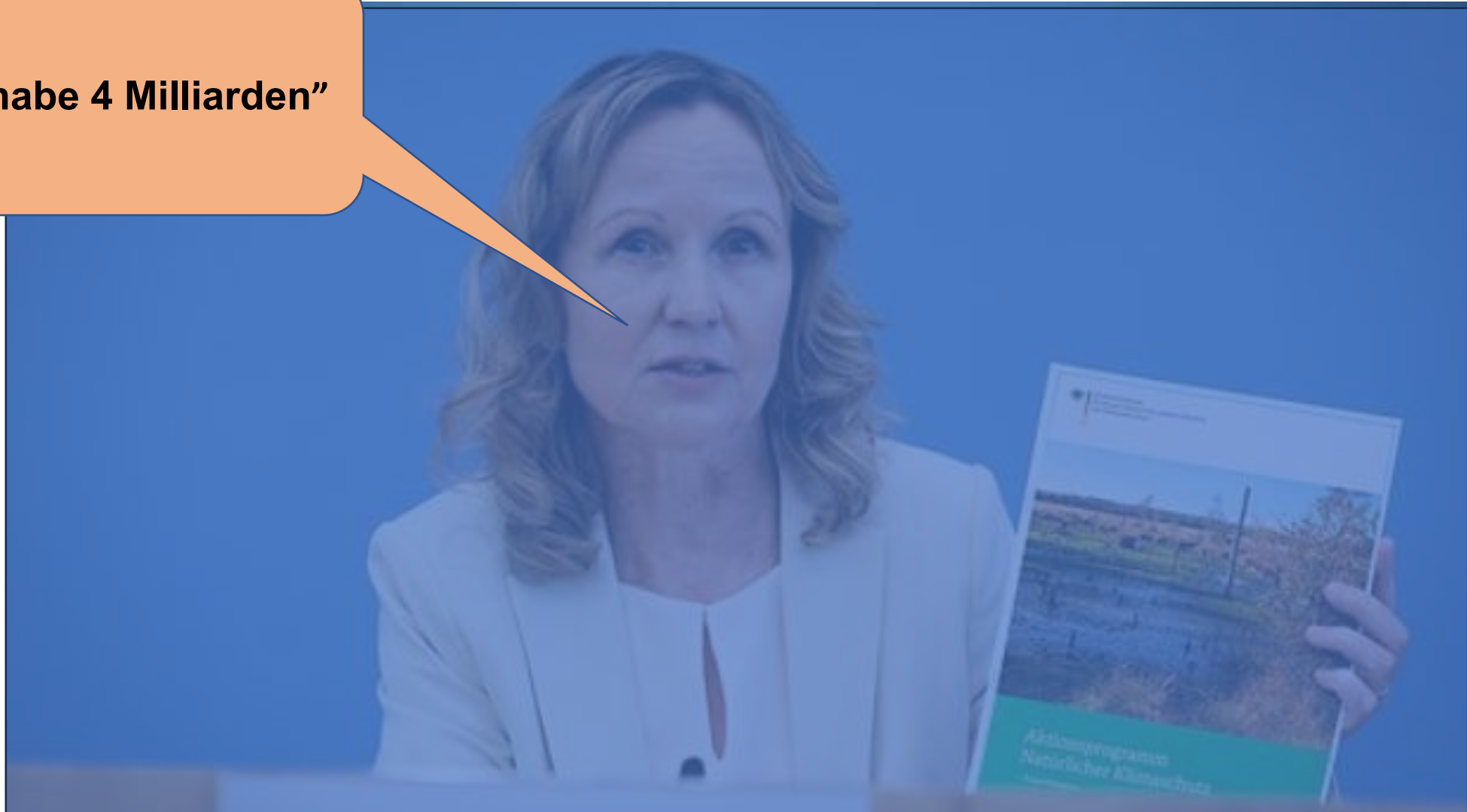
Quelle: www.wattmanufactur.de



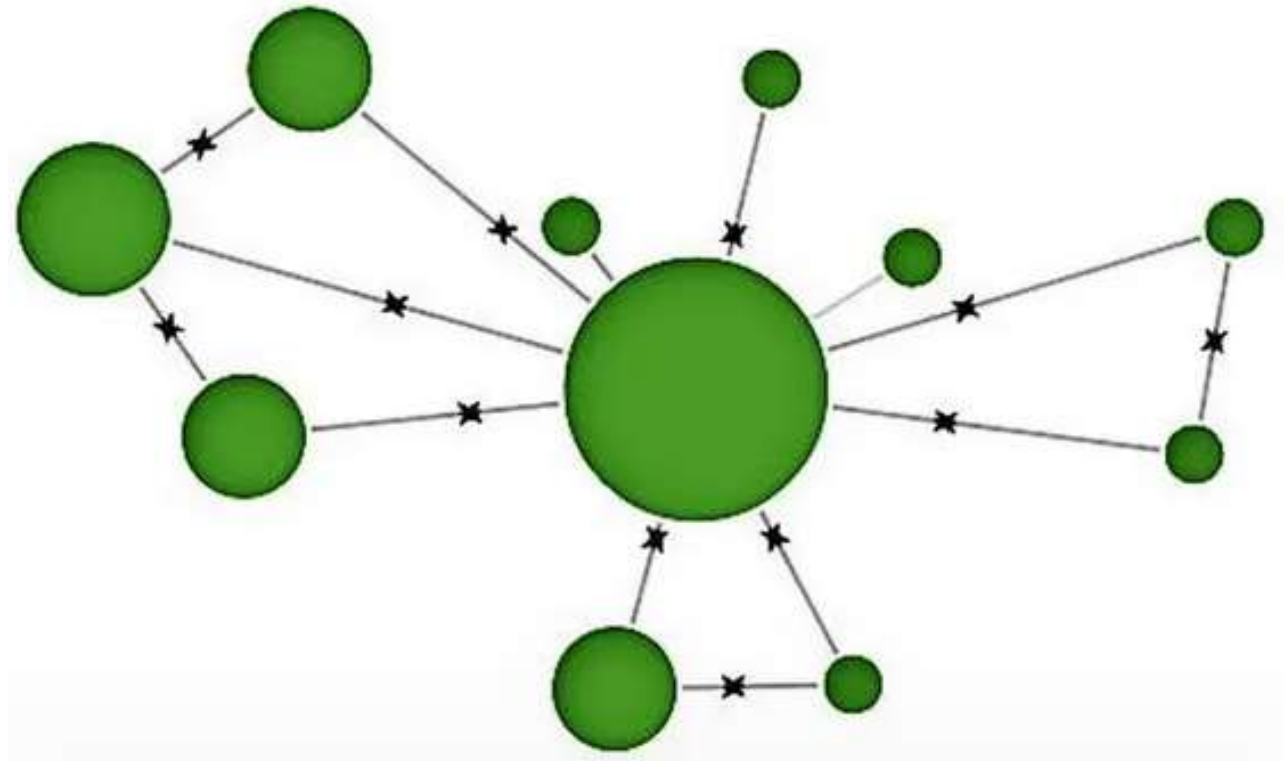
Bild: B. SpanjersWattmanfaktu
www.wattmanufactur.de

Aktionsprogramm natürliche Klimaschutz

„Ich habe 4 Milliarden“



Moornetzwerk



Inspirieren, vernetzen & ermöglichen

Vernetzen



?



Forschungsprojekte



?

?



► Interne & externe Koordinierung

Ausblick 1



Save the Date:
Großer Moor-Feldtag 8. Sept. 2023
bei Neukalen / MV

Save the Date:
Großer Moor-Feldtag „Paludikultur und mehr“

Am **8. September 2023** werden Wiedervermässung und Paludikultur beim **großen Moor-Feldtag** auf einer **10 ha Anbaufläche für Rohrkolben** erfahrbar.

An verschiedenen Stationen erhalten Sie Einblicke in Praxis und Forschung zu:

- Mooren und Torfböden
- Moorschutz und Klimaschutz
- Hydrologie, Planung und Umsetzung von Wiedervermässung
- Wachstum von Rohrkolben und Schilf
- Biodiversität auf den neuartigen Anbau-Flächen
- Bewirtschaftung und ökonomischen Fragen
- Entwicklung und Vermarktung von Produkten

Ausblick 2

SAVE THE DATE MOORE KLIMASCHONEND BEWIRTSCHAFTEN VERANSTALTUNG MIT VORTRÄGEN, TECHNIKVORFÜHRUNG & VERWERTUNGSMARKT

19. Oktober 2023 | 10.00 bis 15.30 Uhr



Die meisten Moore in Brandenburg sind entwässert, wodurch hohe Treibhausgasemissionen entstehen. Eine klimafreundliche und nachhaltige Nutzung der Moorböden ist möglich, bedeutet für die Landwirtschaft allerdings eine Umstellung auf höhere Wasserstände. Wir möchten Sie herzlich einladen, bei unserer Veranstaltung neue Ansätze und Wertschöpfungen einer angepassten Bewirtschaftung von Moorflächen kennenzulernen. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und gemeinsam Lösungsansätze diskutieren. Bei der Veranstaltung erwartet Sie:

- Technikvorführungen für die Bewirtschaftung von nassen Mooren
 - Verwertungsmarkt mit Produkten aus Moorbiomasse
 - Interessante Vorträge
 - Förderberatung
- Posterpräsentationen von Forschungsergebnissen
 - Tiny House aus Moorbiomasse
 - Und vieles mehr...

Vielen Dank!



Allein ist man schneller,
zusammen kommt man weiter!